Anlieferungsanweisung

Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Hager Electro GmbH & Co. KG

Tehalit GmbH

Inhaltsverzeichnis:

1 Allgemeines / Geltungsbereich 3

2 Lieferanschriften und Annahmezeiten 3

2.1 Standort Blieskastel Werk 3

2.1.1 Außenlager / Fremdlager: 3

2.2 Standort Blieskastel Außenlager Produktion 4

2.2.1 Außenlager / Fremdlager 4

2.3 Standort Blieskastel Sonderverteilungsbau 4

2.3.1 Außenlager / Fremdlager 4

2.4 Standort Heltersberg 5

2.4.1 Außenlager / Fremdlager 5

3 Abholorganisation 5

4 Avisierung der Sendungen 6

5 Verzollung 6

6 Lieferschein 6

6.1 Grundsätzliches 6

6.2 Erforderliche Lieferscheindaten 6

7 Beladung der LKW 7

7.1 Standort Blieskastel / Heltersberg 7

7.2 Standort Blieskastel Außenlager Produktion 7

8 Ladehilfsmittel – Tausch 7

9 Verpackung 7

9.1 Großmengen, Paletten 7

9.1.1 Standort Blieskastel 7

9.1.2 Standort Heltersberg 7

9.2 Mischpaletten / Mischkartons 7

10 Verpackungsmaterialien / Ladehilfsmittel / Transportsicherung 8

10.1 Als Verpackungsmaterial dürfen zum Einsatz kommen 8

10.2 Als Ladungssicherung sind zulässig 8

10.3 Als Ladehilfsmittel und Verpackungsmaterial aus Drittländern (außer Schweiz) dürfen zum Einsatz kommen 8

11 Qualitative und Quantitative Güterkontrolle 8

12 Verrechnung von Mehraufwand 8

1 Allgemeines / Geltungsbereich

Die folgenden Anweisungen gelten als ergänzende Vereinbarungen zu den allgemeinen Einkaufsbedingungen bzw. den Bestelltexten.

Diese Vereinbarungen gelten sowohl für „Frei Haus" als auch für „Ab Werk" Lieferungen.

Bei Lieferung „Ab Werk" nehmen Sie bitte den Versand von Stückgut oder Teilpartien mit unserem Vertragspartner Spedition Schenker in Saarbrücken (siehe Punkt 4) vor.
Bei Lieferungen „Frei Haus" entnehmen Sie die Bedingungen den Bestelltexten.
Grundsätzlich sind wir SVS – Verbotspartner.

2 Lieferanschriften und Annahmezeiten

2.1 Standort Blieskastel Werk

Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Hager Electro GmbH & Co. KG
Zum Gunterstal
Wareneingang

66440 Blieskastel

Telefon	:	06842 / 945 - 4949, - 4975, - 4383
Fax	:	06842 / 945-4387
E- Mail	:	warenblk@hager.de

Annahmezeiten :	
für Speditionen	für Paketdienste
Montag – Freitag	Montag - Freitag
06:00 – 18:00 Uhr	06:00 – 13:00 Uhr

Kernzeit: 8:00 bis 15:30 Uhr

2.1.1 Außenlager / Fremdlager:

Außenlager bzw. Fremdlager befinden sich im Umkreis von 50 km.
Bei Lieferungen an diese Lager sind die Sendungen beim Standort Blieskastel Werk zu avisieren (siehe Punkt 2.1), dabei wird die genaue Lieferadresse mitgeteilt.
Im Rahmen der Warenannahme bzw. Avisierung behalten wir uns vor, die Sendungen an den Wareneingang im Außen – bzw. Fremdlager, umzuleiten.

2.2 Standort Blieskastel Außenlager Produktion

sa-lor-logistics GmbH

Lager Hager Werkslogistik 1	Lager Hager Werkslogistik 2	Lager Hager Werkslogistik 3
Im großen Gunterstal 19	Im Langenfeld 4	Im großen Gunterstal 21
66440 Blieskastel	66440 Blieskastel	66440 Blieskastel

Telefon	:	06842 / 50 70 834
Mobil	:	0176 16842017 oder 0176 16842018
Fax	:	06842 / 5070874
E- Mail	:	lager.schoendorf@hager.de

Annahmezeiten (alle Dienstleister):

Montag – Donnerstag	Freitag
09:00 – 17:00 Uhr	09:00 – 16:00 Uhr

2.2.1 Außenlager / Fremdlager

Außenlager bzw. Fremdlager befinden sich im Umkreis von 50 km.
Bei Lieferungen an diese Lager sind die Sendungen beim Standort Blieskastel Außenlager Produktion zu avisieren (siehe Punkt 2.1), dabei wird die genaue Lieferadresse mitgeteilt.
Im Rahmen der Warenannahme bzw. Avisierung behalten wir uns vor, die Sendungen an den Wareneingang im Außen – bzw. Fremdlager, umzuleiten.

2.3 Standort Blieskastel Sonderverteilungsbau

Hager Electro GmbH & Co. KG
Zum Gunterstal
Abt. Sondeverteilungsbau

66440 Blieskastel

Telefon	:	06893/945 – 4340; -4446; -4580
Fax	:	06893/945 – 4447
E- Mail	:	schmidtt@hager.de beckerw@hager.de johannes.raber@hager.de

Annahmezeiten (alle Dienstleister):
Montag – Freitag
07:00 – 13:00 Uhr

2.3.1 Außenlager / Fremdlager

Außenlager bzw. Fremdlager befinden sich im Umkreis von 50 km.
Bei Lieferungen an diese Lager sind die Sendungen beim Standort Blieskastel Sonderverteilungsbau zu avisieren (siehe Punkt 2.3), dabei wird die genaue Lieferadresse mitgeteilt. Im Rahmen der Warenannahme bzw. Avisierung behalten wir uns vor, die Sendungen an den Wareneingang im Außen – bzw. Fremdlager, umzuleiten.

2.4 Standort Heltersberg

Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Tehalit GmbH
Seebergstraße 37
Wareneingang
67716 Heltersberg

Telefon	:	06333 / 992-1877, -1878
Fax	:	06333 / 992-1885
E-mail	:	Wareneingang-HB@hager.de

Annahmezeiten	:	
für Speditionen		für Paketdienste
Montag – Freitag		Montag – Freitag
06:00 – 20:00 Uhr		06:00 – 17:00 Uhr
Kernzeit: 8:00 bis 15:30 Uhr		

2.4.1 Außenlager / Fremdlager

Außenlager bzw. Fremdlager befinden sich im Umkreis von 50 km.
Bei Lieferungen an diese Lager sind die Sendungen beim Standort Heltersberg zu avisieren (siehe Punkt 2.2), dabei wird die genaue Lieferadresse mitgeteilt.
Im Rahmen der Warenannahme bzw. Avisierung behalten wir uns vor, die Sendungen an den Wareneingang im Außen – bzw. Fremdlager, umzuleiten.

3 Abholorganisation

Alle „Ab Werk" Sendungen müssen per Email unserem Vertragspartner Spedition Schenker zur Abholung angemeldet werden.

Anmeldefristen:

Innerdeutsche Lieferungen	:	2 / 3 Werktage vor Liefertermin bis 9:30 Uhr
Import – Lieferungen	:	5 Werktage vor Liefertermin bis 9:30 Uhr

Bitte benutzen sie hierzu das Formular „Abholauftrag" unter: www.hagergroup.net/einkauf und senden dies an: hager-tehalit.saarbruecken@dbschenker.com und als Kopie an: warenblk@hager.de.

ACHTUNG: beim Versenden der Email ist das Betreff – Feld mit „Abholauftrag" zwingend auszufüllen!

Schenker Deutschland AG
Am Felsbrunnen

Telefon	:	0681/ 8703 - 331, - 306
Fax	:	0681/ 8703 - 501
Email	:	hager-tehalit.saarbruecken@dbschenker.com

66119 Saarbrücken

4 Avisierung der Sendungen

„Ab Werk" - Lieferungen, die von unserem Transportdienstleister über die Abholorganisation abgeholt werden, werden automatisch durch den Dienstleister avisiert.

Alle „Frei Haus" - Sendungen ab 5 Packstücke (Paletten, Gitterboxen usw.) müssen (individuelle Absprachen ausgenommen) per Sendungsavis (siehe AGB´s auf www.hagergroup.com) avisiert werden, kleinere Sendungen können ohne Avis zu den genannten Öffnungszeiten angeliefert werden.
Für den **Standort Werk Blieskastel** (ausgenommen Anlieferungen „Sonderverteilungsbau" und „Außenlager Produktion") müssen alle o.g. Sendungen per Transwide avisiert werden.
Transwide ist ein WEB basierendes Onlinesystem, in dem Sie Zeitfenster für die Entladung Ihrer Lieferung buchen können.
Um eine Zugangsberechtigung zum System zu erhalten kontaktieren Sie Hr. Dirk Hager (hagerd@hager.de) per Email. Die Buchungen können nur bis 15:30 Uhr am Vortag durchgeführt werden.
Avisierte Sendungen werden bevorzugt abgefertigt. Bei nicht - avisierten Sendungen können Wartezeiten nicht ausgeschlossen werden.

5 Verzollung

Alle Sendungen aus Nicht EU – Mitgliedsstaaten müssen verzollt angeliefert werden.
Sollte unverzollte Drittlandware angeliefert werden, so wird die Annahme verweigert.
Die Verzollung kann bei unseren Zollagenten DHL Freight & Schenker Deutschland AG erfolgen:

DHL Freight
Dudweiler Landstraße
Tel.: 0681 / 9372 – 0

66123 Saarbrücken

Schenker Deutschland AG
Am Felsbrunnen
Tel. : 0681/ 8703 - 465, - 328, - 441
Mail : saarbruecken.verzollung@dbschenker.com
66119 Saarbrücken

6 Lieferschein

6.1 Grundsätzliches

Jeder Sendung muss außer dem Frachtpapier ein Lieferschein,
der an der Ware gut sichtbar anzubringen ist, beigefügt sein.
Auf dem Frachtpapier müssen die Bestellnummern und die Bestellpositionen aufgeführt sein und muss vom Lieferanten dem Frachtführer mitgeteilt werden. Ansonsten muss mit erheblichen Wartezeiten gerechnet werden bzw. die Sendung wird Annahme verweigert.

6.2 Erforderliche Lieferscheindaten

- Lieferanschrift
- Geplante Abladestelle (z.B.: Halle, Gebäude) laut Bestelltext
- Lieferant
- unsere Bestellnummer
- unsere Artikelbezeichnung bzw. Teilenummer
- Menge der gelieferten Artikel bzw. Teile
- Anzahl der Packstücke
- Liefertermin bei Fixtermin

7 Beladung der LKW

7.1 Standort Blieskastel / Heltersberg

Paletten bzw. Gitterboxen müssen bei der Anlieferung so geladen sein, dass die Entladung des LKWs von hinten mit Hilfe eines Elektro - Hubwagen, über eine Laderampe, möglich ist.
Stahl- und Kunststoffgranulatlieferungen können auch seitlich vom LKW erfolgen (Hofentladung).

7.2 Standort Blieskastel Außenlager Produktion

Die Entladung der Sendungen ist ausschließlich per Stapler seitlich vom LKW möglich (Hofentladung).

8 Ladehilfsmittel – Tausch

Die Anlieferung muss auf einwandfreien (nach DB - Richtlinien) Euro – Pool - Paletten bzw. Euro – Pool - Gitterboxen erfolgen, ggf. kann die Annahme verweigert werden, falls unsere Arbeitssicherheitsvorschriften nicht eingehalten werden können. Diese werden bei Anlieferung im Wareneingang bevorzugt getauscht, bzw. entsprechend dem üblichen Verfahren über Palettenkonten abgerechnet. Eine spätere Rückgabe des Leergutes erfolgt nur gegen Vorlage des Original – Palettenscheines im ausstellenden Wareneingang nach vorheriger Absprache.

9 Verpackung

9.1 Großmengen, Paletten

- Alle Artikel die auf einer Palette stapelbar sind, müssen auf einwandfreien (nach E – Pal Organisation Richtlinien) Euro – Pool - Paletten oder Euro – Pool – Gitterboxen, bzw. auf speziellen Ladungsträgern für die Produktion, angeliefert werden.
- Die vorgegebenen Mengeneinheiten pro Palette und die vorgegebenen Ladehilfsmittel (siehe Bestelltext) müssen eingehalten werden.
- Die Paletten dürfen an keiner Stelle überpackt sein.
  Ausnahme: die Maße der Produkte übersteigen das Palettenmaß.

9.1.1 Standort Blieskastel

Das maximale Gesamtgewicht von 350 KG und eine Gesamthöhe von 120cm einer Palette bzw. Gitterbox darf aus lagertechnischen Gründen nicht überschritten werden. Materialen, die auf Grund ihrer Eigenschaften o.g. Vorgaben nicht einhalten können sind von der Regelung ausgeschlossen (z.B. Blechcoils, usw.)

9.1.2 Standort Heltersberg

Das maximale Gesamtgewicht von 700 KG einer Palette bzw. Gitterbox und 800 KG bei 2 Meter – Ware darf aus lagertechnischen Gründen nicht überschritten werden.

9.2 Mischpaletten / Mischkartons

- Mischpaletten bzw. -kartons sind mit Inhaltsangaben von außen zu kennzeichnen.
- Gleiche Artikel sind in einem neutralen Gebinde mit maximal 25 KG zusammenzupacken, wobei die Menge der Gebinde pro Artikel (z.B.: 1/3, 2/3, usw.) anzugeben ist, und die einzelnen Gebinde müssen zusammengeführt auf einer Palette sein.
- Grundsätzlich müssen schwere Artikel nach unten und leichte Artikel nach oben gepackt werden.

- Grundsätzlich muss der Artikel mit der größten Menge nach unten und die Artikel mit den kleineren Mengen nach oben gepackt werden

10 Verpackungsmaterialien / Ladehilfsmittel / Transportsicherung

10.1 Als Verpackungsmaterial dürfen zum Einsatz kommen

- Euro - Pool - Paletten
- Euro - Pool – Gitterboxen
- Einwegpaletten für Oktabin
- Spezielle Tehalit – Holzpaletten (2m)
- Spezielle Ladeträger für Produktion
- Spannbänder: nur Kunststoffbänder, Ausnahme: anders lautende Vereinbarungen
- Folien: Ausschließlich aus PE
- Kartons sind, auf Grund des erhöhten Verletzungsrisikos, nicht mit Metallklammern, sondern mit Klebeband zu verschließen.
- Ausstopfmaterialien: ausschließlich Luftpolsterfolie / - kissen, Wellpappe, Formstyropor keine Styropor – Chips, keine Abfälle, keine Popkorn - Chips, kein Papier aus dem Reißwolf

10.2 Als Ladungssicherung sind zulässig

- Umreifen unter Verwendung von Kantenschutzwinkeln
- Palettencontainer mit Umreifung (Kantenschutzwinkeln)
- Einstretchen mit PE – Folie

10.3 Als Ladehilfsmittel und Verpackungsmaterial aus Drittländern (außer Schweiz) dürfen zum Einsatz kommen

- Kunststoffpaletten
- Pressspanpaletten
- Holzverpackungen/ Holzpaletten dürfen nur angeliefert werden, wenn ein Zertifikat für die Behandlung des Holzes dem zuständigen Einkäufer vorliegt. Falls diese Vorgabe nicht eingehalten wird, muss mit erheblicher Wartezeit beim Entladen gerechnet werden.

11 Qualitative und Quantitative Güterkontrolle

Die Sendungen werden unter Vorbehalt nachträglicher Qualitäts- und Mengenkontrolle angenommen. Dem Frachtführer wird lediglich die Anzahl der angelieferten Packstücke (Collis, Paletten, Pakete, usw.) quittiert. Die qualitative und quantitative Wareneingangskontrolle erfolgt später anhand des Lieferscheines. Offene Mängel der Sendung und Mengenabweichungen bei den Packstücken muss der Frachtführer auf dem Frachtbrief bestätigen.

12 Verrechnung von Mehraufwand

Bei Nichteinhaltung der Anlieferanweisung werden die entstandenen Mehraufwendungen mit dem aktuellen Stundensatz (z. Z.: 50 € / Stunde) berechnet.

Zuständigkeit:	Logistik Deutschland
Verteiler:	Wareneingang, Einkauf

Revision	Ersteller	Inh. Prüfung	Freigabe	Form. Prüfung
05	Leiter Wareneingang & Retouren/ D. Hager	Leiter Wareneingang & Retouren/ D. Hager	Leiter operative Logistik Deutschland/ Ch. Pflüger	MS
Datum / Unterschrift	24.04.15 Hager	24.04.15 Hager	24.04.15	28.4.15
Art der Änderung	Seite 3 Punkt 2.3	Löschung: - Tel Nr. 4977, 4385		
Art der Änderung	Seite 4 Punkt 2.1	Löschung: • Mail: nathalie.stannek@hager.de • Tel: 4374 Ersetzt duch: • Mail: johannes.raber@hager.de • Tel: 4580		
Art der Änderung	Seite 5 Punkt 3	Ergänzung: **Anmeldefristen:** Innerdeutsche Lieferungen: 2 / 3 Werktage vor Liefertermin bis 9:30 Uhr Import – Lieferungen: 5 Werktage vor Liefertermin bis 9:30 Uhr		
Art der Änderung	Seite 6 Punkt 4	Avisierung der Sendungen angepasst		
Art der Änderung	Seite 7 Punkt 8	Ergänzung: „ggf. kann die Annahme verweigert werden, falls unsere Arbeitssicherheitsvorschriften nicht eingehalten werden.“		